

Das Land braucht Sie!!!

als Ansprechpartner für die Kommunale Gesundheitskonferenz in Ihrem Kreis!

Im letzten Newsletter hat Albrecht Dapp die kommunalen Gesundheitskonferenzen in Baden-Württemberg vorgestellt, und den Wunsch des Sozialministeriums, jeweils ständige Arbeitskreise zum Thema Diabetes zu etablieren. Dies wird natürlich durch die ADBW und durch DBW als Selbsthilfe im Land sehr unterstützt! Wir müssen diese Chance aber auch ergreifen!

Den Link zum Artikel von Albrecht Dapp finden Sie [hier](#).

Nichts geht aber ohne kompetente Ansprechpartner: Prof. Böhme vom Landesgesundheitsamt in Stuttgart hat mir eine Liste zugesandt mit allen Land- und Stadtkreisen, mit der Bitte jeweils eine ADBW-Ansprechperson im Kreis zu benennen. Knapp die Hälfte der Kreise ist mittlerweile versorgt, aber in mehr als der Hälfte der Kreise klafft eine Lücke.

Wenn Sie also bereit wären, gelegentlich eine Anfrage des Gesundheitsamtes zum Diabetes zu beantworten (in der Regel werden die Kommunalen Gesundheitskonferenzen vom Landrat oder Oberbürgermeister geleitet, die organisatorische Zuarbeit erfolgt meist aus dem Kreis-Gesundheitsamt), und zum Beispiel beim Welt-Diabetestag im November einen Aufruf zu verfassen, oder an der jährlich tagenden Konferenz teilzunehmen, dann wären Sie genau die richtige Person!

Schicken Sie dann einfach eine kurze E-Mail an mich (reinhard.holl@uni-ulm.de) dass ich Ihre Kontaktdaten als möglicher Ansprechpartner zum Thema Diabetes in Ihrem Kreis auf die Liste des Sozialministeriums schreiben darf. Ich denke, es würde die flächendeckende Wahrnehmung des Themas „Diabetes“ in unserem Land sehr unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Viele Grüße

Reinhard Holl